

Rosa-Luxemburg-Club Oberhausen

in Kooperation mit der 

Einladung zum Thema:

Venezuela zwischen oben und unten

- Hugo Chávez Hoffnungsträger oder Hassobjekt?
- War die Parlamentswahl im September 2010 „ein großer sozialistischer Sieg“ der PSUV - oder eine Warnung?

Unser Referent zum Thema:

Helge Buttkereit, freier Journalist und Publizist, Studium Geschichte, Politik und Journalistik.

spricht

am Donnerstag, den 3. Februar 2011,

um 19.00 Uhr, im „Haus Union“, in Oberhausen, Schenkendorfstraße 13.

Wenn es um Venezuela geht, dann geht es hierzulande um Hugo Chávez. Der Präsident dieses Landes hat es geschafft, für die einen zum Hoffnungsträger, für die anderen zum Hassobjekt zu werden. Es scheint, daß Hugo Chávez wie kein anderer Politiker für die „Neue Linke“ Lateinamerikas steht. Allein könnte er aber nichts bewegen. Ohne die Basis auf die er seine Präsidentschaft stützt, wäre er nach dem Putsch von 2002 nicht mehr am Leben. Menschen in den Elendsvierteln der Städte stützen ihn ebenso wie die auf dem Land. In einem neuartigen Zusammenwirken von „oben und unten“ sind sie dabei, die Gesellschaft Venezuelas zu verändern.

Wie weit das gediehen ist, wird Helge Buttkereit, Autor des Buches „Untypische Realpolitik - Die Neue Linke in Lateinamerika“, an diesem Abend analysieren, und mit Bildern seiner Recherchereise im September 2010 illustrieren.



Interessiert Sie dieses Thema? Haben Sie Fragen?

Dann verpassen Sie nicht den Termin! Information hat Vorsprung!
Diskutieren Sie mit, engagiert und meinungsfreudig.

Wir laden Sie zu dieser **öffentlichen** Veranstaltung herzlichst ein. Eintritt frei!
V.i.S.d.P.: Friedrich-Karl Meinicke, Am Förderturm 6, 46049 Oberhausen